Dachverband NÖ Kinder
und Jugendhilfeeinrichtungen

Vorwort

Soziale Dienste

Unterstützung der Erziehung

Volle Erziehung

Informationen

Termine und Sommergrüße

Newsletter

Juni 2025

zurück

Vorwort

weiter

Roland Hammerschmid
Geschäftsführer „Antlas“
Ges.m.b.H.

Vereinsfunktion: Vorsitzender

Kontakt:
0676 88 696 201
roland.hammerschmid@antlas.at

Liebe Kolleg:innen,

da in den Medien derzeit viel über Krieg, Zerstörung, An- und Übergriffe aber auch über Frieden, Friedensgespräche bzw. Waffenstillstände berichtet wird, habe ich mir Gedanken zum Thema Frieden und unserer täglichen sozialpädagogischen und sozialarbeiterischen Arbeit gemacht.

Frieden – ein einfaches Wort, das doch so vielschichtig ist. In einer Welt, die oft von Konflikten, Ungleichheiten und Missverständnissen geprägt ist, erscheint der Frieden wie ein Ideal, dem wir alle zustreben – und das doch so schwer zu erreichen scheint. Frieden bedeutet mehr als die bloße Abwesenheit von Krieg. Er steht für Respekt, Gerechtigkeit, Toleranz und die Bereitschaft zum Dialog. Er beginnt im Kleinen – in unseren Gedanken, in unserem Miteinander, in unserem Alltag.

Auch im Umgang mit unseren Netzwerken und Kooperationspartner:innen (Förderstellen, Aufsichten, KJPP, …) sollten wir uns immer bewusst machen, wie wichtig ein wertschätzender und respektvoller Umgang ist – unabhängig davon, wie sehr uns bestimmte Vorgehens- und Handlungsweisen unseres Gegenübers irritieren oder verärgern. Konfliktpotential lässt sich aus den nachfolgenden Beiträgen herauslesen. Vielen Dank an die Kolleg:innen des Vorstandes, die diese Ebene so umsichtig beherzigen.

Für viele Kinder ist der Alltag nicht immer friedlich. Sie erleben Streit, Unsicherheit, manchmal sogar Gewalt oder Vernachlässigung. Gerade deshalb ist es unsere Aufgabe als Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Orte zu schaffen, an denen sich jedes Kind gesehen, verstanden und angenommen fühlt.

Frieden beginnt im Kleinen – in einem sicheren Raum, in einem offenen Ohr, in einer ausgestreckten Hand. In der sozialpädagogischen und sozialarbeiterischen Arbeit leisten wir tagtäglich einen Beitrag zu einem friedlichen Miteinander. Unsere Arbeit schafft nicht nur Strukturen, sondern Vertrauen. Sie bietet Halt, Orientierung und ermöglicht Kindern, sich in einer oft unruhigen Welt geschützt zu entfalten.

Friedensarbeit bedeutet für uns, Beziehungen aufzubauen, Konflikte gewaltfrei zu lösen, Vielfalt zu leben und Kinder in ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung zu stärken. Sie heißt auch, ihnen vorzuleben, wie man mit Respekt, Mitgefühl und Verantwortung miteinander umgeht.
Dieses Vorwort soll daran erinnern, dass Frieden nicht nur ein Ziel der großen Politik ist.
Ich möchte euch von Herzen danken, dass ihr eure tägliche Aufgabe mit viel Herz, Fachlichkeit und Engagement in der Kinder- und Jugendbetreuung ausübt.

zurück

Soziale Dienste

weiter

DSA Herbert Aschauer
Geschäftsführer von Tender – Verein für Jugendarbeit

Vereinsfunktion:
Fachgruppenleitung Soziale Dienste

Kontakt:
0699 155 87 970
aschauer@vereintender.at

Infos zur Fachgruppe SD

Herbert Aschauer ist seit März 2021 SD-Fachgruppenleiter für den Dachverband der NÖ Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen.

Derzeit hat der DÖJ NÖ 15 Mitglieder, die SD anbieten.

Aktuelles aus der Fachgruppe Soziale Dienste

Im ersten halben Jahr 2025 stand für den Fachbereich Soziale Dienste die gemeinsame Erarbeitung der bereits mehrfach genannten Verordnung im absoluten Mittelpunkt:

Verordnung für den Bereich der Sozialen Dienste

In Erinnerung an unseren Newsletter vom Dezember 2024 vorab nachfolgende Kurzzusammenfassung der Ausgangslage:

Der Fachbereich „Soziale Dienste“ umfasst die Arbeitsfelder:

- Arbeitsfelder: Niederschwellige Jugendberatung, Mobile Jugendarbeit, Notschlafstelle, Kinderschutzzentrum, Schulsozialarbeit, Nicht niederschwelliges Angebot
- Je Arbeitsfeld und Dachverband nimmt ein/e Vertreter:in teil
- Themenbereiche: Transparente Förderrichtlinien, (Förderansuchen, Mittelverwendung, Berichtswesen, Strafregisterauszüge, etc.), Personalregelungen etc.
- Qualitätshandbücher werden in den Prozess einbezogen

Aktuell werden ***Leistungsbeschreibungen*** für die Fachbereiche Niederschwellige Jugendberatung, Mobile Jugendarbeit und Notschlafstelle zu den folgenden Unterpunkten ***erarbeitet***:

- Kernzielgruppe
- Mindestanforderungen/Mindeststandards der Leistungserbringung
  (Beratung, Öffnungszeiten, räumliche Ausstattung, Verkehrsanbindung)
- Leistungsinhalte

zurück

Soziale Dienste

weiter

DSA Herbert Aschauer
Geschäftsführer von Tender – Verein für Jugendarbeit

Vereinsfunktion:
Fachgruppenleitung Soziale Dienste

Kontakt:
0699 155 87 970
aschauer@vereintender.at

Nächstes Fachgruppentreffen:

Datum: 10. September 2025, 10:00-12:00 Uhr
Ort: Tender – Verein für Jugendarbeit
Eisentorgasse 5, 2340 Mödling

Weitere geplante Themeninhalte:

- Dokumentation von Fallverläufen
- Personalqualifikationen
- Jährlicher Bericht an Fördergeber
- Übergangsbestimmungen
- Begriffsbestimmungen / Wording

Der o.g. Arbeitsgruppe ist es wichtig, regelmäßig die betroffenen Anbieter über Zwischenergebnisse zu informieren und deren Feedback einzuholen, um dieses wieder in weitere Arbeitsprozesse einzubinden. Der Nicht niederschwellige Arbeitsbereich soll später thematisiert werden. Finanzielle Aspekte werden lt. Mag. Poulios gegen Ende des Prozesses ausgearbeitet. Geplante Dauer des Prozesses ist vorab bis Jahresende – möglicherweise dauert es auch länger.

Umgang mit Waffen

Im Rahmen der Erarbeitung der Verordnung für Soziale Dienste wurde zum Fachbereich Notschlafstelle das Thema „Umgang mit Waffen“ besprochen. Unter anderem wurde von GS 6 die Ansicht vertreten, dass man, um rechtlich sicher zu gehen, bei neu ankommenden Besucher:innen deren Taschen bzw. Rucksäcke soweit einsehen muss, damit man optisch feststellen kann, ob Waffen drin sind oder nicht. Diese Vorgangsweise ist für Notschlafstellen annehmbar, für Niederschwellige Jugendberatung und Mobile Jugendarbeit wäre das eine Katastrophe, weil es z.B. manche Besucher:innen extra provozieren könnte; muss noch näher diskutiert werden.

zurück

Unterstützung der Erziehung

weiter

Mag. Martin Berger
Geschäftsführer von Ananas
gemeinnützige Familienberatung GmbH

Vereinsfunktion: Fachgruppenleitung
Unterstützung der Erziehung

Kontakt:
0676 846 04 69 15
martin.berger@ananas.at

Online-Präsentation Uni Innsbruck:

Datum: 09. Oktober 2025, 09:00-12:00 Uhr
Ort: Der Zoom-Link wird zeitnah ausgeschickt

Infos zur Fachgruppe UdE

Martin Berger ist seit März 2021 UdE-Fachgruppenleiter für den Dachverband der NÖ Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen.

Derzeit hat der DÖJ NÖ 24 Mitglieder, die Maßnahmen der Unterstützung der Erziehung anbieten.

Aktuelles aus der Fachgruppe Unterstützung der Erziehung

Im Bereich der UdE ist der Wechsel zur neuen Landesrätin Frau Prischl insofern spürbar, als dass laufende Projekte der Fachabteilung derzeit nicht mit dem DÖJ NÖ oder der Trägerschaft weiter verfolgt werden. Die Verordnung zur UdE ist noch nicht beschlossen. Die angekündigte Reflexion der Verrechnungsmodalitäten steht nicht auf der Agenda. Beide Punkte werden nicht vor Herbst wieder aufgenommen werden.

Am 09. Oktober 2025 wird die Studie zur Arbeitsbelastung in der UdE (Uni Innsbruck) durch die Autoren Hagleitner & Thaler den Trägern via Online-Präsentation (Diskussion/Workshop) vorgestellt und diskutiert. Der Zoom-Link wird zeitnah ausgeschickt.

Die Evaluation der KJH-Leistungen durch die Uni Krems wird für den Bereich UdE erst nach erfolgtem Start im Bereich der VE in Angriff genommen. Dies ist positiv zu beurteilen, da die komplexe und sensible Thematik einer sorgfältigen Vorbereitung bedarf. Erfahrungen aus der VE können für die UdE wertvoll sein, ermöglichen aber eine sinnvolle Anpassung an unseren Arbeitsbereich.

Um den Mangel an potenziellen Mitarbeiter:innen zu begegnen, wurde und wird die Maßnahme UdE an Ausbildungseinrichtungen in NÖ vorgestellt, etwa im dualen Studiengang Sozialpädagogik und Soziale Arbeit (WS 2025) der FH St. Pölten sowie auf der Uni Krems Social Work. Eine Tätigkeit im Bereich der KJH wird oft nur mit der Vollen Erziehung assoziiert. Ziel war und ist auch den Bereich der UdE als attraktives Berufsfeld darzustellen. Darüber hinaus können sich Träger der UdE als Kooperationspartner:innen bei der FH St. Pölten melden. Entsprechende Mails wurden bereits versandt.

Im letzten Fachgruppentreffen wurden noch weitere Themen der UdE diskutiert. Die Inhalte wurden im Protokoll an alle UdE-Träger versandt.

zurück

Volle Erziehung

weiter

Daniela Leinweber, BA MA
Geschäftsführerin des Vereins
Soziales Wohnhaus Neunkirchen

Vereinsfunktion:
Fachgruppenleitung Volle Erziehung

Kontakt:
0664 883 989 64
leinweber@sowo.at

Infos zur Fachgruppe VE

Daniela Leinweber ist seit 2020 Fachgruppenleiterin der Vollen Erziehung für den Dachverband der NÖ Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen.

Derzeit hat der DÖJ NÖ 16 Mitglieder, die in der Vollen Erziehung tätig sind.

Aktuelles aus der Fachgruppe Volle Erziehung

Das erste Halbjahr 2025 ist beinahe schon wieder vorüber und im Bereich der Vollen Erziehung waren und sind wir immer wieder mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Sowohl die Fachbereichssitzungen, die Mitgliederversammlung und zuletzt auch das Plattformtreffen der KiJuHi-Einrichtungen haben gezeigt, wie divers diese sind und wie wichtig unsere regelmäßige Vernetzung ist.

Auf die meisten der gestellten Fragen konnten wir nunmehr Antworten erhalten, die ich euch wie folgt weiterleite:

Stundenausmaß von Fortbildungen

Nach einigen Diskussionen und auch Einsprüchen unsererseits wurde nun seitens der GS4 schriftlich erklärt, dass ein Fortbildungstag „ca. 8 Stunden“ betragen soll. Weiters ist dem Schreiben zu entnehmen: *„Die Prüfung im Rahmen der jährlichen Aufsicht erfolgt in allen Fällen mit dem erforderlichen Augenmaß und mit dem Prüfschwerpunkt auf der regelmäßigen bzw. jährlichen Fortbildung aller pädagogischen Fachkräfte. Aus der bisherigen Erfahrung ist ersichtlich, dass ein Mangel in der Regel nur bei erheblichen Abweichungen festgestellt wurde.*“ Das heißt, dass vor allem die regelmäßige Fortbildung und nicht die genaue Stundenanzahl überprüft wird. Frau Haberl hat in einem persönlichen Gespräch versichert, dass auch eine Fort-bildung über sieben Stunden als ganzer Tag anerkannt wird, jedoch keine von vier Stunden.

Verbandskästen BeVe Wohnungen

Es wird auf § 8 NÖ KJHEV verwiesen, wo in Absatz 3 wie folgt geregelt ist: *„Verbandskästen gemäß Ö-Norm Z-1020 müssen in entsprechender Anzahl und Ausstattung vorhanden sein…..“.* Und somit werden in Wohnungen der BeVe Erste-Hilfe Koffer der Ö-Norm Z-1020 (im Fall der BeVe Wohnungen Typ 1 aufgrund der Größe) benötigt.

zurück

Volle Erziehung

weiter

Daniela Leinweber, BA MA
Geschäftsführerin des Vereins
Soziales Wohnhaus Neunkirchen

Vereinsfunktion:
Fachgruppenleitung Volle Erziehung

Kontakt:
0664 883 989 64
leinweber@sowo.at

Übermittlung der Statistiken für Personal und Minderjährige

Die Abteilung GS6 folgt unserer Ansicht, dass die „Statistik Personal“ nicht mehr zu übermitteln ist. Die Abteilung gibt allerdings an, dass die „Statistik Minderjähriger“ weiterhin erstellt und übersendet werden muss, bleibt aber eine gesetzliche Grundlage hierfür schuldig. Lediglich datenschutzrechtliche Bedenken diesbezüglich konnten ausgeräumt werden. Im Vorstand wurde aktuell beschlossen, die „Statistik Minderjähriger“ nicht zu übermitteln und eine Reaktion der Abteilung abzuwarten.

Außerdem konnten wir nach zähen Verhandlungen in Bezug auf die ***Leistungsbeschreibung der BeVe*** endlich eine Einigung finden.
Das LEK-Geld, das in der letzten übermittelten Leistungsbeschreibung beschrieben ist, bleibt bei € 20,--, ist jedoch in € 15,-- „direkte“ Auszahlung (für Lebensmittel, Hygiene, Medikamente, Kleidung, etc. – wie genau die Auszahlung erfolgt, bleibt jeder einzelnen Einrichtung vorbehalten) und € 5,-- Sonderanteil, der etwa für sozialpädagogische Projekte, Ferienaktion oder Erlebnis- und Freizeitpädagogik verwendet wird.
Die 50 %-Ansparregelung wird wieder in die uns bekannte Drittelregelung umgewandelt.
Eine überarbeitete schriftliche Leistungsbeschreibung wurde bis dato noch nicht ausgefolgt, wir sind aber übereingekommen, diese Vereinbarungen aber bereits jetzt umzusetzen.

Kuraufenthalt

Ein Kuraufenthalt ist ein Anwendungsfall, der einem Aufenthalt in einem Krankenhaus gleichzuhalten ist und daher die 10-Tages-Regelung nicht gilt, solange der/die MJ. sich im Krankenhaus oder in einer ähnlichen Heileinrichtung befindet.

zurück

Volle Erziehung

weiter

Daniela Leinweber, BA MA
Geschäftsführerin des Vereins
Soziales Wohnhaus Neunkirchen

Vereinsfunktion:
Fachgruppenleitung Volle Erziehung

Kontakt:
0664 883 989 64
leinweber@sowo.at

Nächstes Fachgruppentreffen:

mit Frau Dr.in Horvath (Donau Universität Krems)

Datum: 23. September 2025, 10:30-13:00
Ort: Antlas, Mariazeller Str. 60 3100 St. Pölten

Zu- und Absagen bis 16. September 2025 an
office@doej.noe.at

Längere Abgängigkeit Jugendliche, 50% Tagsatz?
Wenn eine Einrichtung einen Platz im Auftrag der fallführenden FSA zur Verfügung stellt, dann sind die Kosten vollständig zu übernehmen.

Für die weiteren Themen verweise ich gerne auf die Protokolle des letzten Fachbereichstreffens sowie der Mitgliederversammlung und stehe für diesbezügliche Rückfragen gerne persönlich zur Verfügung.

Das Thema „Schnittstelle Schule“ nahm beim Plattformtreffen in St. Pölten viel Platz ein und sollte bei unserem nächsten Fachbereichstreffen im September vertieft werden. Außerdem wird uns Frau Dr.in Horvath an diesem Tag für all unsere Fragen rund um die vom Land NÖ initiierte Wirkungsstudie zur Verfügung stehen.

**Bis dahin wünsche ich euch einen wunderschönen Sommer
und freue mich auf unseren gemeinsamen Herbst.**

zurück

Informationen

weiter

Studie Soziale Arbeit

OeAD Get Ready! Ideenwerkstatt

Stellenausschreibung
GF DÖJ Österreich

Einladung zur Teilnahme an Studie

Soziale Arbeit & extreme Rechte in Österreich

FH. St. Pölten

Das Team des Department Soziales der FH St. Pölten führt derzeit eine Online-Befragung unter Sozialarbeiter:innen und Sozialpädagog:innen in Österreich durch. Ziel der Studie ist es, extrem rechte Einflussnahmen auf die Soziale Arbeit zu erforschen. Die Befragung ist Teil des internationalen Forschungsprojekts SOFRIED - Social Work and the Far Right in European Democracies.

Zur Befragung: https://umfrage.hs-nb.de/index.php/234177?lang=de
Die **Teilnahme ist freiwillig und anonym**, die Beantwortung dauert ca. **15 Minuten**

Bei Fragen zur Studie:

Mag. Christoph Omann, MA
sofried@fhstp.ac.at
Ilse Arlt Institut für Soziale Inklusionsforschung
Fachhochschule St. Pölten GmbH
Campus-Platz 1, 3100 St. Pölten

Ihre Teilnahme leistet einen wichtigen Beitrag zur Forschung und zur Unterstützung professioneller Sozialer Arbeit, herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Omann & Eva Grigori
SOFRIED-Projektteam für Österreich
FH St. Pölten – Department Soziales

Dachverband NÖ Kinder
und Jugendhilfeeinrichtungen

zurück

Informationen

weiter

Studie Soziale Arbeit

OeAD Get Ready! Ideenwerkstatt

Stellenausschreibung
GF DÖJ Österreich

SALTO

Anmeldung unter:
http://trainings.salto-youth.net/13571

Die nächste Antragsfrist für Projekte, die zwischen 1. März und 31. August 2026 beginnen, endet am **1. Oktober 2025 um 12:00 Uhr (MEZ)**. Anträge (KA155-YOU) werden elektronisch übermittelt.

OeAD Get Ready!

Ideenwerkstatt für DiscoverEU-Inklusionsprojekte

OeAD Abteilung Europa, Bildung, Jugend

Wir hoffen und freuen uns auf viele interessierte Teilnehmende aus ganz Österreich bei unserer zweiten DiscoverEU-Inklusionsprojekte-Ideenwerkstatt vom 25. bis 27. August 2025 in Wien!

Dieses Training gibt einen Überblick über die Möglichkeiten von DiscoverEU und unterstützt interessierte Organisationen dabei, DiscoverEU-Inklusionsprojekte (KA155) effektiv zu planen und umzusetzen, um die aktive Beteiligung von Jugendlichen mit geringeren Chancen sicherzustellen. Das Training richtet sich an Jugendarbeiter:innen und Jugendorganisationen und Vertreter:innen von Organisationen aus dem Bereich Jugendarbeit, Kinder- und Jugendhilfe die mit benachteiligten jungen Menschen (18-21 Jahre) arbeiten und an der Durchführung von DiscoverEU-Inklusionsprojekten interessiert sind.

Die Ziele des Trainings sind:

- Kennenlernen der Aktionslinie DiscoverEU (Ziele, Verbindung zu den Erasmus+ Prioritäten, Qualitätskriterien).
- Darstellung von Fördermöglichkeiten für DiscoverEU-Inklusionsprojekte
- Schritt für Schritt Unterstützung bei der Entwicklung eigener Umsetzungsideen (anhand gängiger Projekt Management Methoden)
- Tipps und Tricks für erfolgreiche Antragsstellung
- Auseinandersetzung mit Schlüsselbegriffen (non-formales Lernen, Partizipation, Nachhaltigkeit, Inklusion)
- Kontext sichtbar machen zu Europäischen Strategien für Inklusion und Diversität
- Austausch, Vernetzung und Kennenlernen von Projektbeispielen

Die Rahmenbedingungen sind wie folgt:

- Die Ideenwerkstatt findet von Montag, 25.08. (ab 12:00 Uhr) bis Mittwoch, 27.08.2025 (Ende nach dem Mittagessen) in Wien statt.
- Die Ankunft der Teilnehmer:innen ist am 25.08. bis 12:00h erforderlich. Die Abreise ist am 27.08. ab ca. 15:00h (nach dem Mittagessen) möglich.
- Veranstaltungsort: Magdas HOTEL Vienna City, Ungargasse 38, 1030 Wien
- Das Training findet in deutscher Sprache statt. Um dem Training folgen zu können und daraus zu profitieren, werden Deutschkenntnisse vorausgesetzt

Dachverband NÖ Kinder
und Jugendhilfeeinrichtungen

zurück

Informationen

weiter

Studie Soziale Arbeit

OeAD Get Ready! Ideenwerkstatt

Stellenausschreibung
GF DÖJ Österreich

Dachverband Österreichischer Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen

Stellenausschreibung: Angestellte Geschäftsführung (m/w/d)

des Dachverbandes Österreichischer Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen (DÖJ)

Teilzeit: 20–30 Wochenstunden | Dienstort: Österreichweit (mit Home-Office-Möglichkeit)

Dienstbeginn: Jänner 2026

Über uns

Der Dachverband Österreichischer Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen (DÖJ) vertritt seit 2008 die Interessen von über 150 Einrichtungen aus allen Bundesländern. Unser Ziel ist eine starke, qualifizierte Kinder und Jugendhilfe in Österreich. Als überparteiliche Plattform setzen wir uns auf politischer Ebene ein, unterstützen unsere Mitglieder fachlich und fördern innovative Entwicklungen in der Kinder- und Jugendhilfe.

Ihre Aufgaben

- Mitwirkung bei der strategischen und operativen Gestaltung des Dachverbandes in enger Abstimmung mit dem Vorstand
- Vorbereitung und Umsetzung der Beschlüsse von Vorstand und Mitgliederversammlung
- Repräsentation des DÖJ gegenüber Politik, Verwaltung, Fachöffentlichkeit und Systempartner*innen
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
- Verantwortung für Finanzplanung, Fördermittelakquise und Budgetsteuerung
- Initiierung und Steuerung von Fachgruppen, Fachprojekten, Kampagnen und Veranstaltungen
- Pflege und Ausbau von Netzwerken auf Landes- und Bundesebene
- Weiterentwicklung der internen Strukturen und Arbeitsprozesse

Ihr Profil

- Strategisches Denken, wirtschaftliches Handeln und hohe soziale Kompetenz
- Erfahrung in der politischen Interessenvertretung und Vernetzungsarbeit
- Kommunikations- und Verhandlungskompetenz
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe
- Leitungserfahrung in Organisationen im sozialen Bereich von Vorteil
- Sicherer Umgang mit relevanten Rechtsgrundlagen (z. B. Kinderrechte, Kinder- und Jugendhilfe, Vereinsrecht)
- Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen innerhalb Österreichs

Wir bieten Ihnen

- Eine verantwortungsvolle Position mit großem Gestaltungsspielraum
- Enge Zusammenarbeit mit engagierten Mitgliedseinrichtungen und einem professionellen Vorstand
- Zugang zu qualifizierten Netzwerken, insbesondere in Politik und Verwaltung
- Flexible Arbeitszeiten und Home-Office-Möglichkeit
- Delegation von Verwaltungsaufgaben an ein Sekretariat
- Attraktive Vergütung auf Verhandlungsbasis: € 4.800,- (brutto bei 40 Std Vollzeit)
- Teilzeitstelle: mind. 20, max. 30 Wochenstunden
- Einstieg: Jänner 2026

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse) bis spätestens 15.09.2025 per E-Mail an:

office@doej.at
Ansprechperson: Gerald Herowitsch-Trinkl (Obmann)
Wir behandeln Ihre Bewerbung vertraulich.

Vielfalt und Chancengleichheit

Der DÖJ schätzt Vielfalt und setzt sich für eine diskriminierungsfreie Arbeitskultur ein. Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen beruflichen und persönlichen Hintergründen sind ausdrücklich willkommen – unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Herkunft, Religion oder Behinderung.

Wir ermutigen besonders jene Menschen zur Bewerbung, die ihre Erfahrungen aus unterschiedlichen Lebensrealitäten einbringen und mit Perspektivenvielfalt zur Weiterentwicklung unseres Dachverbandes beitragen möchten.

Datenschutz-Hinweis: Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Durchführung des Auswahlverfahrens verarbeitet und nach Abschluss des Bewerbungsprozesses gelöscht.

zurück

Termine und Sommergrüße

weiter

Termine:

- SD-Fachgruppentreffen: 10. September 2025, 10:00-12:00
- UdE-Online-Präsentation Studie: 09. Oktober 2025, 09:00-12:00
- VE-Fachgruppentreffen: 23. September 2025, 10:30-13:00

Der DÖJ NÖ vertritt **37** Einrichtungen (**1093** VZÄ)

Mitgliederversammlung, 19.03.2025

Foto von: Thomas Immervoll, FH St. Pölten

zurück

Termine und Sommergrüße

Beiträge unserer Mitglieder

Wir freuen uns über die Mitgestaltung unseres Newsletters. Beiträge können jederzeit an

office@doej-noe.at geschickt werden.

Bitte max. 1500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) und evtl. 1-2 Fotos. Der nächste Newsletter kommt im Dezember!

Wir freuen uns auf interessante Themen, wie Projekte, Einblicke in die Tätigkeitsbereiche, Weiterbildungsangebote, Feierlichkeiten und vieles mehr.

Der DÖJ NÖ

wünscht eine schöne Sommerzeit!

„Erholung ist die Würze der Arbeit“

(Plutarch von Chäronea, griechischer Philosoph)

In diesem Sinne wünschen wir allen einen erholsamen Sommer!